



Podcasts in der Lehrer*innenbildung (PEER)

Auditiv mit Mythen aufräumen

Projektleitung: Victoria Bleck, Lea Nemeth & Frank Lipowsky
Projektmitarbeiterin: Julia Götzfried

Podcasts in der Lehrer*innenbildung (PEER)

- Fehlkonzepte zum Lehren und Lernen sind unter Lehramtsstudierenden und Lehrkräften weit verbreitet (z. B. Krammer et al., 2019)
- Podcasts als hoch aktuelles und beliebtes Medium (Bitkom, 2020) sollen Fehlvorstellungen durch das argumentative Aufzeigen von Fehlkonzepten revidieren

Projektziel:

- Podcast-Reihe zu bildungswissenschaftlichen, mit Fehlkonzepten behafteten Themen (z. B. Lernen mit Multimedia, Multitasking)
- Mythos Lerntypen: Passung zwischen Lerntyp (auditiv, visuell, haptisch, intellektuell) und Instruktion als Grundlage für den Lernerfolg (Vester, 1975)



Welche Meilensteine beschreiten Sie auf dem Weg zu Ihrem Projektziel?

- **Produktion:** Entwicklung und Aufnahme von Podcasts zu verschiedenen Themen der Schul- und Unterrichtsforschung
- **Lernumgebung:** Podcast-Reihe als Webangebot mit zusätzlichen Materialien (z. B. Literaturverweise, Erklärvideos)
- **Evaluation:** Klärung der Frage, wie Podcasts gestaltet sein müssen, um Überzeugungen zu verändern und das Verständnis der Inhalte zu fördern (z. B. sprachliche und strukturelle Variationen: Alltags- vs. Fachsprache, Sprecher*in als Praktiker*in oder Expert*in)



Welche Rolle haben Studierende in Ihrem Projekt?

- Lehramtsstudierende als Hauptadressat*innen der systematisch konzipierten Podcast-Reihe zu pädagogischen Mythen
- Integration der Podcasts-Reihe in digitale Angebote für Studierende

→ Podcasts als niedrigschwelliges Angebot, um Fehlkonzepte abzubauen und zur Professionalisierung beizutragen



Was ist durch Ihr Projekt Ende Juli 2024 für Studierende anders an der universitären Lehre?

- Integration von Podcasts als neues, bislang unterrepräsentiertes Medium in die Lehrer*innenbildung
- digitales Lernangebot für (angehende) Lehrkräfte zum Selbststudium im Rahmen von Lehrveranstaltungen oder zur informellen Weiterbildung
- systematische Thematisierung von prävalenten Fehlkonzepten in der Lehrer*innenbildung, um gezielt Konzeptwechselprozesse anzuregen
- Herausstellung der Bedeutung der Wissenschaft und der empirischen Forschung



Welche Auswirkungen erwarten Sie von Ihrem Projekt auf Studierende/ die Studiengänge/ die Kolleg:innen...? Wie wollen Sie die Wirkungen evaluieren?

- **Studierende:** Veränderung von wissenschaftlich nicht belastbaren Überzeugungen zugunsten wissenschaftlich korrekter Überzeugungen zum Lehren und Lernen
- **Studiengänge:** Förderung eines wissenschafts- und forschungsbasierten Lehramtsstudiums
- **Dozent*innen:** Integration der Podcasts als digitale Lernmaterialien in Lehrveranstaltungen
- **Evaluation:** Überprüfung der Wirksamkeit und des Konzeptwechselfunctionals von Podcasts durch experimentelle Variationen (z. B. Alltagssprache vs. Fachsprache); Ziel: Implikationen für die Gestaltung weiterer Podcasts ableiten



Woran erkennt die Universität Kassel, dass sie mit Ihrem Projekt das Richtige zur Förderung vorgeschlagen hat?

- kritische Auseinandersetzung mit pädagogischen Mythen, die bislang kaum innerhalb der universitären Lehre systematisch thematisiert werden
- Einsatz von Konzeptwechselstrategien zur Professionalisierung angehender Lehrkräfte
- Aufbrechen der Wissenschaftsfeindlichkeit unter (angehenden) Lehrkräften durch eine Beschäftigung mit aufbereiteten Forschungsergebnissen
 - Förderung einer evidenzbasierten Praxis im Lehrberuf
- Erprobung von Podcasts als digitales Lern- und Konzeptwechselmedium zur langfristigen Integration von Podcasts in die Lehre
 - neue Erkenntnisse zur lernwirksamen Gestaltung von Podcasts an der Schnittstelle zwischen Konzeptwechselforschung, Lernen mit digitalen Medien und Wissenschaftskommunikation



Zitierte Literatur

Bitkom (2020). Fact sheet: Podcasts 2020/21. Verfügbar unter https://www.bitkom.org/sites/default/files/2020-11/201116_ct_fact-sheet_podcasts.pdf.

Krammer, G., Vogel, S. E., Yardimci, T. & Grabner, R. H. (2019). Neuromythen sind zu Beginn des Lehramtsstudiums prävalent und unabhängig vom Wissen über das menschliche Gehirn. *Zeitschrift Für Bildungsforschung*, 9(2), 221–246.

Vester, F. (1975). *Denken, Lernen, Vergessen: was geht in unserem Kopf vor, wie lernt unser Gehirn, und wann lässt es uns im Stich?* Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt.

